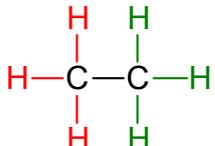
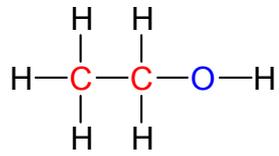
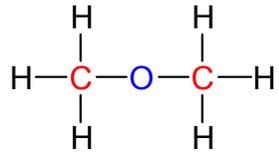
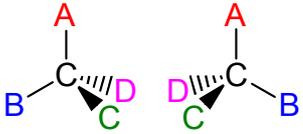
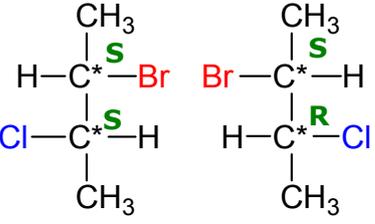
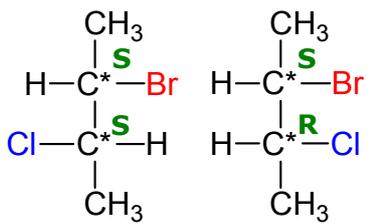
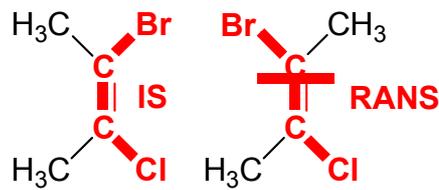
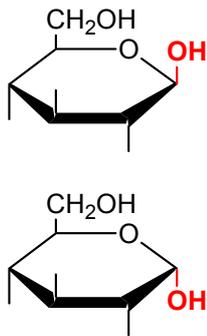
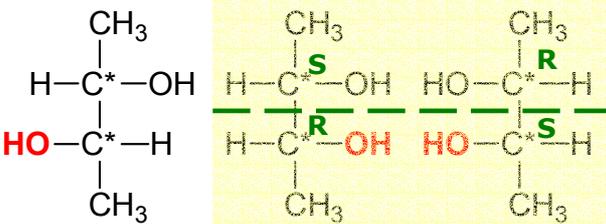
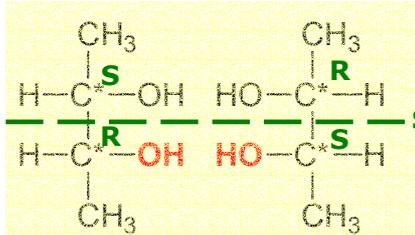


Ene mene miste...

Überblick über die Stereochemie

Konformations-Isomerie	Konstitutions-Isomerie
 <p>Ethan</p>  <p>gestaffelt / ekliptisch</p> <p><i>durch Drehung von Einfachbindungen ineinander umwandelbar; nicht isolierbar</i></p>	<p>Summenformel C₂H₆O</p>   <p><i>unterschiedliche Anordnung der einzelnen Atome im Molekül; unterschiedliche Eigenschaften</i></p>
Konfigurations-Isomerie (Stereoisomerie)	
<p>Enantiomere (verhalten sich wie Bild und Spiegelbild)</p>  <p>chiral = 4 versch. Substituenten (*)</p>  <p><i>gleiche Eigenschaften unterschiedliche Drehrichtung</i></p>	<p>Diastereomere (verhalten sich nicht wie Bild und Spiegelbild)</p>  <p><i>unterschiedliche geometrische Anordnung der Atome; unterschiedliche Eigenschaften/Drehrichtung</i></p> <p>cis-trans-Isomere</p>  <p><i>bei Mehrfachbindungen; unterschiedliche Eigenschaften</i></p>
<p>Anomere</p>  <p><i>unterschiedliche Konfiguration am anomeren Zentrum → α-/β-Glukose</i></p>	<p>Epimere (siehe Diastereomere)</p>  <p><i>unterschiedliche Konfiguration am chiralen C-Atom</i></p> <p>Meso-Verbindungen (opt. inaktiv!)</p>  <p>Symm.</p>

Merke: Chirale Kohlenstoffatome drehen die Schwingungsebene des linear polarisierten Lichtes.

Ene mene miste...

Überblick über die Stereochemie